

KUNST

Der schulinterne Lehrplan des Faches Kunst am Arndt-Gymnasium orientiert sich an dem kompetenzorientierten Kernlehrplan des Ministeriums in NRW.

Die Unterrichtsvorhaben der jeweiligen Jahrgangsstufen werden hier in Kürze vorgestellt und anhand möglicher Unterrichtsbeispiele konkretisiert. Diese verstehen sich als Möglichkeiten und können je nach Lerngruppe auch verändert werden.

Die unter den einzelnen Unterrichtsvorhaben bzw. Unterrichtsbeispielen genannten Kompetenzen sollen von den Schülerinnen und Schülern erlangt werden, dabei besteht allerdings die Möglichkeit diese Kompetenzen auch durch andere Unterrichtsinhalte zu erreichen. Diese Entscheidung bezüglich des konkreten Unterrichts trifft die jeweilige Lehrkraft. Die zeitliche Abfolge der Unterrichtsinhalte innerhalb eines Schulhalbjahres kann variieren.

In den Jahrgangsstufen 7-9 wird das Fach Kunst halbjährlich abwechselnd mit Musik unterrichtet.

Am Arndt-Gymnasium ist Kunst ein gerne gewähltes Fach, auch Abiturfach, indem der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen und Erproben einer Vielzahl bekannter und neu zu entdeckender Werke, Materialien und Themen besteht.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 5.1

Linie als gestalterisches Mittel

Konkretes Beispiel: Gestaltung eines Phantasiewesens/-insektes mit Bleistift und Fineliner, Einsatz von Flächenstrukturen, Schraffuren, Einlinienzeichnungen

Mögliche Bildbeispiele: Vincent van Gogh, Max Ernst, Pablo Picasso, Albrecht Dürer, Saul Steinberg

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Übungsblätter, Skizzen, Abschlussarbeit (Intensität, Genauigkeit, Einsatz der Linie)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. (ÜR1)

Form

...entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. (FoP1)

...erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten. (FoR1)

Material

...realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel). (MaP1)

...beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften. (MaR1)

Bildstrategien

...entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. (StP1)

Unterrichtsvorhaben 5.2

Experimentelle Zufallsverfahren

Mögliche Techniken: Kleckse, Fadengrafik, Pustebilder, Kritzelbilder, Decalcomanie, Frottage

Konkretes Beispiel: Gestaltung einer Unterwasserlandschaft und ihrer Bewohner

Mögliche Bildbeispiele: Max Ernst

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Skizzen, Abschlussarbeit (Intensität, Originalität, Umgang/Weiterarbeit mit den durch Zufall entstandenen Ergebnissen)

Qualität der Beiträge in den Unterrichtsgesprächen und im Einzelgespräch

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. (ÜP1)

...beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. (ÜR1)

Form

...bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen. (FoP3)

...beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. (FoR4)

Material

...beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks. (MaP4)

... beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in der Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen. (MaR3)

Bildstrategien

...verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang. (StP2)

...bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. (StP3)

...transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen. (StR1)

... beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen. (StR2)

Unterrichtsvorhaben 5.3

Wechselwirkungen von Farben in bildnerischen Gestaltungen

Konkretes Beispiel: Umsetzen des Komplementärkontrastes Rot-Grün anhand von Dschungelbildern, Meine Welt und Ich

Mögliche Bildbeispiele: Henri Rousseau, Paula Modersohn-Becker

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Arbeitsblätter (Genauigkeit der Ausarbeitung, Kreativität, Einsatz des Farbkontrastes)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. (ÜP2)

...analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. (ÜR2)

Form

...entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. (FoP2)

Farbe

...unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen. (FaP1)

... entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. (FaP3)

...benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit. (FaR1)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung. (FaR2)...gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. (P/S-P1)

...gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. (P/S-P2)

Unterrichtsvorhaben 5.4

Dreidimensionale Gestaltungen aus verschiedenen Materialien

Konkretes Beispiel: Hausformen modelliert aus Ton (Plattentechnik), Tierkörper aus Ton

Mögliche Bildbeispiele: Friedensreich Hundertwasser, Pablo Picasso

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit (Genauigkeit der Ausarbeitung, Originalität , plastische Ausgestaltung)
Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. (ÜP3)

Material

...entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes. (MaP3)

...beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften. (MaR1)

Unterrichtsvorhaben 5.5

Collage

Konkretes Beispiel: Collage aus gezeichneten Gegenständen zur Darstellung der eigenen Vorlieben und Hobbies

Mögliche Bildbeispiele: Giuseppe Arcimboldo, Hannah Höch

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Arbeitsblätter (Genauigkeit der Ausarbeitung, Gestaltung der gezeichneten Einzelelemente, Kreativität, Originalität der Verbindung von Collageelementen)
Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Form

...bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen. (FoP3)

Bildstrategien

...entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. (StP1)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. (P/S-P1)

...begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur. (P/S-R2)

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 6.1

Comiczeichnen

Konkretes Beispiel: Entwicklung eines Comics nach einer griechischen Sage (z.B. Ikarus, Minotaurus)

Mögliche Bildbeispiele: Hergé, René Goscinny & Albert Uderzo, Roy Lichtenstein, Takashi Murakami

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Arbeitsblätter (Genauigkeit der Ausarbeitung, Kreativität bei der Umsetzung in einen Comic, Vereinfachung der Formensprache, Einsatz von Sprechblasen, Lautmalereien)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. (ÜP2)

Form

...beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. (FoR4)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. (P/S-P1)

Unterrichtsvorhaben 6.2

Schriftgestaltung

Konkretes Beispiel: Gestaltung einer Schatzkarte oder Gestaltung eines Rezeptes für einen Zaubertrank mit Initialen

Mögliche Bildbeispiele: Mittelalterliche Buchillustrationen, Prunkinitialen, Unterschiedliche Beispiele von typografischen Gestaltungen, Stundenbuch des Herzog Kean de Berry, ca. 1380

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit (Intensität, Genauigkeit der Ausarbeitung, Originalität)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachgemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. (ÜR1)

Form

...entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. (FoP1)

...erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten. (FoR1)

Unterrichtsvorhaben 6.3

Architekturmodelle

Konkretes Beispiel: Konstruieren von Pfahlbauten, Lehmbauten oder Baumhäusern

Mögliche Bildbeispiele: Abbildungen von Bauwerken zum jeweiligen Thema, z.B. Pfahlbauten und deren Konstruktion, Mo Edoga, „Turm der Hoffnung“

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Gebautes Modell, Skizzen (Originalität und Stabilität des Modells, sinnvoller Einsatz der verwendeten Materialien)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen, Teamfähigkeit

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen. (ÜR3)

Material

...entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion des Gegenstandes. (MaP3)

...beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen. (MaR2)

Unterrichtsvorhaben 6.4

Kunstfälscherwerkstatt

Konkretes Beispiel: Kopieren von historischen Gemälden mit individuellen Abänderungen

Mögliche Bildbeispiele: Vincent van Goghs „Sternennacht“, Franz Marcs „Blaue Pferde“.

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit (Genauigkeit der Wiedergabe von Farben und Formen, Originalität der eingefügten, individuellen Bildteile)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen. (ÜR3)

Form

...analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition. (FoR2)

Material

...bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung. (MaP2)

Farbe

...erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung. (FaR3)

...erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung. (FaR4)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen. (P/S-R3)

Unterrichtsvorhaben 6.5

Plastische Objekte aus Verpackungsmüll

Konkretes Beispiel: Bauen von Objekten aus Verpackungsmüll zum Thema: Raumschiffe oder Fortbewegungsmittel der Zukunft; Roboter

Mögliche Bildbeispiele: Plastiken von Pablo Picasso und Max Ernst, Isa Genzken, Romuald Hazumé, Panamarenko

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Konstruiertes Abschlussobjekt, Skizzen (Originalität und Stabilität des Modells, sinnvoller Einsatz der verwendeten Materialien, farbige Ausgestaltung)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen, Teamfähigkeit

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Form

...bewerten die Formgebung, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entsteht. (FoP4)

...beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen. (FoR3)

Material

...entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion des Gegenstandes. (MaP3)

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 7.1

Druckgrafische Illustration einer literarischen Vorlage

Konkretes Beispiel: **Linolschnitt**, Einführung in die Technik des Linolschnitts und Gestaltung einer Illustration zu Heinrich Heine, Das Sklavenschiff

Mögliche Bildbeispiele: Karl Schmidt-Rottluff, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Übungsblätter (Originalität der Motive, Genauigkeit, Intensität, Einsatz von Schwarzlinienschnitt/Weißlinienschnitt)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. (ÜP2)

...interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen. (ÜR3)

Form

...entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung. (FoP4)

Bildstrategien

...entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. (StP1)

...unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung. (StR3)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes. (P/S-P3)

...erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten. (P/S-R2)

Unterrichtsvorhaben 7.2

Objektdesign

Konkretes Beispiel: Entwurf und Realisierung von unmöglichen Schuhen oder schrillen Brillen

Mögliche Bildbeispiele: Historische Schuhmodelle, ungewöhnliches Brillendesign z.B. Abbildungen der Brillen von Elton John

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussobjekt, Skizzen (Kreativität im Umgang mit den verwendeten Materialien, farbige Ausgestaltung, Originalität)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert. (ÜR1)

...analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften. (ÜR2)

Form

... realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit. (FoP3)

...beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung. (FoR1)

...analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten. (FoR5)

... analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). (FoR6)

Material

...verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. (MaP1)

...verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen. (MaP3)

...beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen. (MaR1)

Farbe

...beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung. (FaP4)

Bildstrategien

...entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. (StP1)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung. (P/S-P2)

...entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen. (P/S-P4)

...erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen. (P/S-R3)

... beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen. (P/S-R6)

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 8.1

Perspektivisches Zeichnen

Konkretes Beispiel: Darstellung eines Innenraumes, z.B. Museumsraum oder Umgestaltung eines ehemaligen Schwimmbades mit Planung einer neuen Nutzung

Mögliche Bildbeispiele: Victor Vasarely, M.C. Escher, Giorgione, „Das Gewitter“, 1515, Hobbema, „Die Allee von Midelharnis“, 1689

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Übungsblätter (Genauigkeit der Ausführung, perspektivische Richtigkeit, Kreativität der Umgestaltung)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen. (ÜP3)

Form

...entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive). (FoP2)

...beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung. (FoR1)

...analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive). (FoR3)

Unterrichtsvorhaben 8.2

Spiegelungen und Spiegelbilder

Konkretes Beispiel: Selbstbildnis als **Collage** mit Übermalungen

Mögliche Bildbeispiele: Diego de Silva Velázquez: Die Hoffräulein; Edouard Manet: Die Bar in den „Folies-Bergère“, Richard Estes: Cafeteria, Frida Kahlo: Die gebrochene Säule, Caravaggio: Narziss und andere Narziss-Darstellungen aus verschiedenen Jahrhunderten

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Ideenbuch (Originalität der Arbeit, Kreativität der Übermalungen, Verbindung von Collageelementen)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln. (ÜP1)

...gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. (ÜP2)

...bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen. (ÜP3)

...interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenter Untersuchungen und bildexterner Informationen. (ÜR3)

Form

...entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. (FoP5)

Material

...verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen. (MaP2)

...analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen. (MaR2)

...bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge. (MaR3)

Bildstrategien

...gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage. (StP2)

...erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip. (StR1)

...erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen. (StR2)

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension. (P/S-R1)

...beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs. (P/S-R6)

Unterrichtsvorhaben 8.3

Experimentelles Zeichnen als Mittel der Bildfindung

Konkretes Beispiel: Zeichnungen wider den schönen Schein- Verkratzt und verschrammt

Mögliche Bildbeispiele: Horst Janssen, Ellsworth Kelly, Arnulf Rainer, Georg Baselitz

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen (Originalität, Einsatz der Linie, kreativer Einsatz von grafischen Strukturen, Intensität)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Form

...gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen. (FoP1)

...analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial. (FoR4)

...analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). (FoR6)

Bildstrategien

...entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen. (StP4)

...bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung. (StP5)

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9.1

Illusionistische Darstellungstechniken

Konkretes Beispiel: Monumentalisierung eines Gegenstandes im Raum (Arcylmalerei auf Leinwand)

Mögliche Bildbeispiele: Konrad Klapheck, Richard Estes, Gerhard Richter

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Portfolio (Originalität der bildnerischen Mittel, sinnvoller Einsatz der Farben, Illusionistische Gesamtwirkung durch plastische Ausarbeitung, perspektivische Genauigkeit, Schattenbildung)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen, Teamfähigkeit

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Übergeordnete Kompetenzen

...gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. (ÜP2)

...beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert. (ÜR1)

...analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften. (ÜR2)

Farbe

...verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. (FaP1)

...verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. (FaP2)

...gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. (FaP3)

...unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen. (FaR1)

...analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte. (FaR2)

...analysieren und bewerten die Wirkungen farbtonebestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen. (FaR3)

Bildstrategien

...erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen. (StR2)

Unterrichtsvorhaben 9.2

Werbung und Werbefotografie

Konkretes Beispiel: Gestaltung einer Werbeanzeige für ein ausgewähltes Produkt

Mögliche Bildbeispiele: Toscani, Benetton Werbung, verschiedene Werbebeispiele aus den Printmedien zu einer Produktgruppe,

Vergleichende Untersuchungen und Analyse von Motiven der Kunstgeschichte und ihr Einsatz in der Werbeindustrie

Grundlagen der Leistungsbewertung:

Abschlussarbeit, Skizzen, Ideendokumentation (Originalität der Idee und Umsetzung)

Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und in den Einzelgesprächen, Teamfähigkeit

KLP-Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

Personale/soziokulturelle Bedingungen

...analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen. (P/S-P1)

...erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten. (P/S-R4)

...erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst. (P/S-R5)